

GageWorksLabXfer 2 - Kurzanleitung

Der Import der Prüfmitteldaten ist sehr einfach durchführbar. Sie können die zwei vom Prüflabor zur Verfügung gestellten Dateien (die Transferdatei mit der DAT-Endung und die Protokolldatei mit der LL-Endung) über die Funktionen in der Toolbar oder über die Befehle im Menü Datei>Öffnen einlesen.

Nach dem Einlesen der Transferdatei sehen Sie das links dargestellte Fenster. Im Kopfbereich finden Sie alle Kalibrier-Informationen des Prüflabors. Fügen Sie jetzt noch ggf. die Kalibrierschein Datei (Endung .LL oder .pdf) mit der Funktion in der Toolbar hinzu oder wählen Sie im Menü Datei > Kalibrierschein öffnen.

Führen Sie jetzt eine Prüfung durch, um festzustellen, ob die Daten fehlerfrei sind. Betätigen Sie dazu die Taste <Prüfen>. Nach Abschluss der Prüfung zeigt ein Dialog die Ergebnisse der Prüfung an. Zusätzlich zeigt bei Auswahl eines der Prüfmittel aus der Liste ein Hinweistext, ob Fehler vorhanden sind und wo die Ursache liegt.

Sie können die Prüfmittel aus der Liste auswählen, und die Bezeichnung korrigieren. Sollte das Prüfmittel nicht vorhanden sein, dann können Sie es optional vom Programm erstellen lassen (Die Option kann unter dem Menü: Bearbeiten > Voreinstellungen standardmäßig eingestellt werden). Für eine korrekte Neuerstellung muss der Prüfmitteltyp, der Prüfkatalog und die Kostenstelle einem Prüfmittel zugeordnet sein. Nach der Korrektur können Sie die Daten nochmals prüfen.

Wenn Sie Prüfmittel vom Meßdatenimport herausnehmen möchten, dann wählen Sie das betreffende Prüfmittel aus und wählen im Menü Bearbeiten>Löschen, um es aus der Liste zu entfernen.

Wenn Sie jetzt die Daten übertragen möchten, dann betätigen Sie die Taste <Übertragen>. Der Importvorgang wird jetzt gestartet und am Ende der Übertragung wird eine Meldung mit Zusammenfassung inkl. der möglichen Fehler angezeigt.

Toolbar mit den Funktionen: Auf/Ab, Öffne DAT-Datei, Öffne Kalibrierscheindatei und Hilfe

Kopfdaten der Transferdatei

Kalibrierscheinfeld

Liste der eingelesenen Prüfmittel. Nach dem Testen auf Fehler, erscheinen die fehlerhaften Prüfmittleinträge in kursiver Schrift

Taste für die Prüffunktion

Status des Prüfmittels

Taste zum Start der Übertragung

Anpassung des Prüfintervalls

Editierender und Popup Menüs für die Prüfmittelleigenschaften wie Ident-Nr., Typ, Kostenstelle und Prüfkatalog

Korrekturtaste, speichert die gemachten Änderungen

Voreinstellungen, die vor der Nutzung geprüft und ggf. angepasst werden sollten.

Expert-Modus, der die Kundennummer ignoriert (interessant bei Laboren mit gleichen Importformat)

Erlaubt das Anlegen nicht vorhandener Prüfmittel

Einfache Übernahme ohne Messwerte